



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Steinheim, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	13 107	100,0	6 430	6 677
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	561	4,3	300	261
5 - 9	674	5,1	320	354
10 - 14	817	6,2	397	420
15 - 19	872	6,7	447	425
20 - 24	754	5,8	394	360
25 - 29	690	5,3	318	372
30 - 34	643	4,9	304	339
35 - 39	724	5,5	332	392
40 - 44	1 079	8,2	557	522
45 - 49	1 161	8,9	609	552
50 - 54	1 043	8,0	538	505
55 - 59	866	6,6	468	398
60 - 64	710	5,4	343	367
65 - 69	529	4,0	262	267
70 - 74	788	6,0	363	425
75 - 79	540	4,1	240	300
80 - 84	369	2,8	147	222
85 - 89	196	1,5	67	129
90 und älter	91	0,7	(24)	67
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	326	2,5	169	157
3 - 5	346	2,6	183	163
6 - 9	563	4,3	268	295
10 - 15	988	7,5	486	502
16 - 18	529	4,0	264	265
19 - 24	926	7,1	488	438
25 - 39	2 057	15,7	954	1 103
40 - 59	4 149	31,7	2 172	1 977
60 - 66	878	6,7	427	451
67 - 74	1 149	8,8	541	608
75 und älter	1 196	9,1	478	718
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 321	40,6	2 872	2 449
Verheiratet	6 280	47,9	3 113	3 167
Verwitwet	926	7,1	185	741
Geschieden	568	4,3	260	308
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 665	96,6	6 199	6 466
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	10	0,1	7	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	4	0,0	4	-
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	15	0,1	3	12
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	9	9
Türkei	231	1,8	116	115
Ukraine	7	0,1	4	3
Sonstige	151	1,2	82	69
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 640	58,5	3 740	3 900
Evangelische Kirche	3 170	24,2	1 460	1 700
Evangelische Freikirchen	220	1,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	430	3,3	200	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 570	12,0	880	690

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 700	51,4	3 680	3 020
Erwerbstätige	6 420	49,2	3 520	2 890
Erwerbslose	290	2,2	160	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,6	140	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 350	48,6	2 730	3 620
Personen unterhalb des Mindestalters	2 010	15,4	990	1 020
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,9	1 140	1 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	5,6	420	310
Hausfrauen und Hausmänner	630	4,8	/	610
Sonstige	390	3,0	170	220
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 500	85,8	2 890	2 610
Beamte/-innen	330	5,1	(200)	130
Selbstständige mit Beschäftigten	340	5,3	270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	190	2,9	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	250	3,9	/	/
Akademische Berufe	730	11,6	420	310
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	18,3	600	550
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,0	310	440
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	15,8	250	740
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	15,5	910	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	10,2	450	190
Hilfsarbeitskräfte	650	10,3	240	410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 110	32,9	1 550	560
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 770	27,6	1 250	520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,8	/	/
Baugewerbe	290	4,6	260	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	27,5	(990)	770
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	19,6	590	670
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(500)	(7,9)	(400)	(100)
Sonstige Dienstleistungen	2 410	37,5	900	1 510
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(3,7)	/	(130)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	440	6,9	(210)	230
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(6,5)	(220)	200
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,5	(360)	960
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	630	31,6	300	330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	55,2	580	520
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	13,1	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	8,9	540	440
Ohne Schulabschluss	520	4,7	230	290
Noch in schulischer Ausbildung	460	4,2	310	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 810	43,6	2 480	2 340
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,6	1 210	1 620
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 570	23,2	1 070	1 500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,4	/	/
Fachhochschulreife	1 000	9,1	470	530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	12,8	720	700
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 480	31,5	1 440	2 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 540	50,1	2 900	2 640
Fachschulabschluss	990	9,0	490	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	3,8	280	/
Hochschulabschluss	420	3,8	210	210
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 460	80,1	5 230	5 230
Personen mit Migrationshintergrund	2 600	19,9	1 190	1 420
Ausländer/-innen	420	3,2	200	220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	210	1,6	120	90
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,6	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 190	16,7	990	1 200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 270	9,7	590	680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	7,0	410	510
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	4,8	260	360
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,2	/	150

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	700	27,0	370	340
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	500	19,2	180	320
Türkei	640	24,6	260	380
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	440	16,9	210	230
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	100	6,5	/	/
1980 - 1989	280	18,8	120	160
1990 - 1999	910	61,7	450	470
2000 - 2011	140	9,2	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	190	7,3	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,8	100	180
10 - 14 Jahre	310	11,9	150	160
15 - 19 Jahre	770	29,5	360	400
20 und mehr Jahre	1 040	39,9	480	560
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	13 107	100,0	12 665	442	72	281	(89)	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 430	49,1	6 199	231	47	145	39	-
Weiblich	6 677	50,9	6 466	211	25	136	50	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	561	4,3	552	9	-	3	6	-
5 - 9	674	5,1	674	-	-	-	-	-
10 - 14	817	6,2	784	33	3	23	7	-
15 - 19	872	6,7	833	39	-	39	-	-
20 - 24	754	5,8	711	(43)	6	30	7	-
25 - 29	690	5,3	659	(31)	-	28	(3)	-
30 - 34	643	4,9	596	47	4	31	12	-
35 - 39	724	5,5	669	55	6	28	21	-
40 - 44	1 079	8,2	1 037	(42)	16	23	3	-
45 - 49	1 161	8,9	1 108	53	9	29	15	-
50 - 54	1 043	8,0	1 024	19	10	3	6	-
55 - 59	866	6,6	852	14	3	8	3	-
60 - 64	710	5,4	685	25	6	16	3	-
65 - 69	529	4,0	513	16	9	(7)	-	-
70 - 74	788	6,0	775	13	-	13	-	-
75 - 79	540	4,1	537	3	-	-	3	-
80 - 84	369	2,8	369	-	-	-	-	-
85 - 89	196	1,5	196	-	-	-	-	-
90 und älter	91	0,7	91	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	326	2,5	320	6	-	-	6	-
3 - 5	346	2,6	343	3	-	3	-	-
6 - 9	563	4,3	563	-	-	-	-	-
10 - 15	988	7,5	943	45	3	35	7	-
16 - 18	529	4,0	508	21	-	21	-	-
19 - 24	926	7,1	877	(49)	6	(36)	7	-
25 - 39	2 057	15,7	1 924	133	10	87	36	-
40 - 59	4 149	31,7	4 021	128	38	63	27	-
60 - 66	878	6,7	846	32	9	20	3	-
67 - 74	1 149	8,8	1 127	22	6	16	-	-
75 und älter	1 196	9,1	1 193	3	-	-	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 321	40,6	5 173	148	18	(92)	(38)	-
Verheiratet	6 280	47,9	6 008	272	45	(183)	44	-
Verwitwet	926	7,1	913	13	3	3	7	-
Geschieden	568	4,3	559	9	6	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 640	58,5	7 590	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 170	24,2	3 150	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	220	1,7	220	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	3,3	220	210	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 570	12,0	1 430	140	/	70	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 700	51,4	6 520	190	60	90	40	/
Erwerbstätige	6 420	49,2	6 250	160	50	80	30	/
Erwerbslose	290	2,2	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,6	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 350	48,6	6 120	230	/	180	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 010	15,4	1 950	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,9	2 570	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	5,6	660	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	4,8	580	/	/	/	/	/
Sonstige	390	3,0	370	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 500	85,8	5 350	150	40	80	30	/
Beamte/-innen	330	5,1	330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	5,3	330	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	190	2,9	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	250	3,9	240	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	730	11,6	730	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	18,3	1 150	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,0	740	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	15,8	960	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	15,5	940	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	10,2	610	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	650	10,3	630	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 110	32,9	2 050	60	/	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 770	27,6	1 730	40	/	30	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,8	50	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	4,6	(280)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	27,5	1 710	50	/	20	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	19,6	1 220	40	/	(20)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(500)	(7,9)	(500)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 410	37,5	2 360	50	/	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(240)	(3,7)	(240)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	440	6,9	420	20	/	10	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(6,5)	(410)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,5	1 280	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	630	31,6	630	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	55,2	1 000	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	13,1	230	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	8,9	840	140	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,7	430	90	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	4,2	410	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 810	43,6	4 710	100	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,6	2 750	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 570	23,2	2 520	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,4	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 000	9,1	980	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	12,8	1 410	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 480	31,5	3 200	280	/	190	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 540	50,1	5 480	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	990	9,0	990	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	3,8	410	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	420	3,8	420	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 460	80,1	10 460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 600	19,9	2 190	420	110	260	/	/
Ausländer/-innen	420	3,2	/	420	110	260	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	210	1,6	/	210	70	110	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,6	/	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 190	16,7	2 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 270	9,7	1 270	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	7,0	920	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	4,8	630	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,2	290	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	27,0	690	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	19,2	490	/	/	/	/	/
Türkei	640	24,6	400	240	/	240	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	16,9	360	80	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	100	6,5	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	18,8	230	/	/	/	/	/
1990 - 1999	910	61,7	850	/	/	/	/	/
2000 - 2011	140	9,2	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	190	7,3	180	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,8	260	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	11,9	230	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	770	29,5	660	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 040	39,9	840	200	80	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	13 107	100,0	2 590	1 778	3 607	2 619	2 513
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 430	49,1	1 291	885	1 802	1 349	1 103
Weiblich	6 677	50,9	1 299	893	1 805	1 270	1 410
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 321	40,6	2 590	1 546	854	203	128
Verheiratet	6 280	47,9	-	214	2 465	2 056	1 545
Verwitwet	926	7,1	-	-	28	131	767
Geschieden	568	4,3	-	18	254	223	73
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	6	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 665	96,6	2 518	1 695	3 410	2 561	2 481
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	10	0,1	-	-	6	4	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4	0,0	-	-	4	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	15	0,1	-	3	6	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	9	3	6	-	-
Türkei	231	1,8	41	55	92	23	20
Ukraine	7	0,1	-	3	4	-	-
Sonstige	151	1,2	22	(19)	76	22	12
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 640	58,5	1 330	970	1 980	1 570	1 790
Evangelische Kirche	3 170	24,2	630	410	820	710	590
Evangelische Freikirchen	220	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	430	3,3	150	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 570	12,0	450	230	570	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 700	51,4	/	1 340	3 200	1 920	150
Erwerbstätige	6 420	49,2	/	1 270	3 060	1 850	150
Erwerbslose	290	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 350	48,6	2 520	410	370	700	2 350
Personen unterhalb des Mindestalters	2 010	15,4	2 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,9	/	/	/	280	2 300
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	5,6	460	260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	4,8	/	/	230	280	/
Sonstige	390	3,0	/	/	/	150	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 500	85,8	/	1 180	2 650	1 500	/
Beamte/-innen	330	5,1	/	(50)	170	(100)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	5,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	190	2,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	250	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	730	11,6	/	/	400	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	18,3	/	190	630	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,0	/	/	370	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	15,8	/	290	350	290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	15,5	/	250	420	300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	10,2	/	/	380	200	/
Hilfsarbeitskräfte	650	10,3	/	/	250	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 110	32,9	/	380	1 060	640	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 770	27,6	/	290	920	530	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,8	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	4,6	/	(80)	(110)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	27,5	/	320	840	510	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	19,6	/	(250)	630	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(500)	(7,9)	/	(70)	(210)	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 410	37,5	/	540	1 140	650	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(240)	(3,7)	/	50	(100)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	440	6,9	/	90	240	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(6,5)	/	(100)	200	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,5	/	(290)	600	360	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	630	31,6	630	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	55,2	1 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	13,1	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	8,9	450	/	170	80	230
Ohne Schulabschluss	520	4,7	/	/	170	80	230
Noch in schulischer Ausbildung	460	4,2	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 810	43,6	/	430	990	1 500	1 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,6	/	590	1 260	610	240
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 570	23,2	/	420	1 260	610	240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 000	9,1	/	250	470	230	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	12,8	/	390	700	210	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 480	31,5	610	850	660	400	960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 540	50,1	/	650	1 920	1 680	1 270
Fachschulabschluss	990	9,0	/	/	520	250	120
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	3,8	/	/	/	170	/
Hochschulabschluss	420	3,8	/	/	240	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 460	80,1	1 820	1 280	2 840	2 270	2 250
Personen mit Migrationshintergrund	2 600	19,9	810	430	750	350	250
Ausländer/-innen	420	3,2	/	90	150	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	210	1,6	/	/	120	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 190	16,7	710	340	600	310	230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 270	9,7	/	200	510	300	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	7,0	680	140	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	4,8	450	110	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,2	230	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	27,0	160	/	200	130	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	19,2	190	/	/	/	/
Türkei	640	24,6	240	140	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	16,9	130	/	110	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	100	6,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	18,8	/	/	140	/	/
1990 - 1999	910	61,7	/	170	390	200	140
2000 - 2011	140	9,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	190	7,3	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,8	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	11,9	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	770	29,5	180	170	200	140	/
20 und mehr Jahre	1 040	39,9	/	220	480	170	160
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	13 107	100,0	5 321	6 292	926	568	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 430	49,1	2 872	3 113	185	260	-
Weiblich	6 677	50,9	2 449	3 179	741	308	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	561	4,3	561	-	-	-	-
5 - 9	674	5,1	674	-	-	-	-
10 - 14	817	6,2	817	-	-	-	-
15 - 19	872	6,7	872	-	-	-	-
20 - 24	754	5,8	707	47	-	-	-
25 - 29	690	5,3	505	167	-	18	-
30 - 34	643	4,9	286	333	-	24	-
35 - 39	724	5,5	(186)	495	4	39	-
40 - 44	1 079	8,2	209	771	6	93	-
45 - 49	1 161	8,9	173	872	18	(98)	-
50 - 54	1 043	8,0	111	810	28	94	-
55 - 59	866	6,6	67	694	37	68	-
60 - 64	710	5,4	25	558	66	(61)	-
65 - 69	529	4,0	26	410	71	(22)	-
70 - 74	788	6,0	38	575	147	(28)	-
75 - 79	540	4,1	20	324	180	16	-
80 - 84	369	2,8	26	163	177	3	-
85 - 89	196	1,5	12	58	122	4	-
90 und älter	91	0,7	6	15	70	-	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	326	2,5	326	-	-	-	-
3 - 5	346	2,6	346	-	-	-	-
6 - 9	563	4,3	563	-	-	-	-
10 - 15	988	7,5	988	-	-	-	-
16 - 18	529	4,0	529	-	-	-	-
19 - 24	926	7,1	879	47	-	-	-
25 - 39	2 057	15,7	977	995	4	81	-
40 - 59	4 149	31,7	560	3 147	89	353	-
60 - 66	878	6,7	38	688	85	(67)	-
67 - 74	1 149	8,8	51	855	199	44	-
75 und älter	1 196	9,1	64	560	549	23	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 665	96,6	5 173	6 020	913	559	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	10	0,1	3	7	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4	0,0	-	4	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	15	0,1	3	9	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	9	9	-	-	-
Türkei	231	1,8	74	154	3	-	-
Ukraine	7	0,1	-	4	-	3	-
Sonstige	151	1,2	59	82	10	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 640	58,5	3 070	3 610	650	310	/
Evangelische Kirche	3 170	24,2	1 200	1 590	250	130	/
Evangelische Freikirchen	220	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	430	3,3	210	200	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 570	12,0	780	690	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 700	51,4	2 200	3 930	140	440	/
Erwerbstätige	6 420	49,2	2 090	3 790	140	400	/
Erwerbslose	290	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 350	48,6	3 120	2 340	770	120	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 010	15,4	2 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,9	180	1 610	730	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	5,6	730	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	4,8	/	540	/	/	/
Sonstige	390	3,0	140	200	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 500	85,8	1 860	3 190	110	350	/
Beamte/-innen	330	5,1	90	220	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	340	5,3	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	190	2,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	250	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	730	11,6	260	430	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	18,3	430	620	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,0	230	440	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	15,8	360	540	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	15,5	370	560	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	10,2	120	470	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	650	10,3	180	370	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 110	32,9	710	1 260	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 770	27,6	600	1 040	/	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,8	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	4,6	(100)	(180)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	27,5	570	1 050	/	(110)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	19,6	420	750	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(500)	(7,9)	.	(310)	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 410	37,5	770	1 400	/	(160)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(3,7)	80	(140)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	440	6,9	150	(230)	/	(40)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(6,5)	140	(250)	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	20,5	410	790	/	(70)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	630	31,6	630	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	55,2	1 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	13,1	260	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	8,9	550	330	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,7	/	330	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	4,2	460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 810	43,6	770	3 090	720	240	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,6	1 060	1 530	/	170	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 570	23,2	800	1 530	/	170	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,4	260	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 000	9,1	370	580	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	12,8	620	690	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 480	31,5	1 620	1 280	490	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 540	50,1	1 210	3 600	390	330	/
Fachschulabschluss	990	9,0	300	600	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	3,8	/	350	/	/	/
Hochschulabschluss	420	3,8	/	260	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 460	80,1	4 200	4 990	810	470	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 600	19,9	1 180	1 240	110	/	/
Ausländer/-innen	420	3,2	180	220	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	210	1,6	/	170	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 190	16,7	1 000	1 020	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 270	9,7	210	900	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	7,0	790	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	4,8	510	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,2	280	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	27,0	230	410	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	19,2	270	190	/	/	/
Türkei	640	24,6	330	300	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	16,9	210	190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	100	6,5	/	90	/	/	/
1980 - 1989	280	18,8	/	220	/	/	/
1990 - 1999	910	61,7	160	640	/	/	/
2000 - 2011	140	9,2	/	80	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	190	7,3	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,8	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	11,9	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	770	29,5	340	360	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 040	39,9	180	770	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 313	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 506	28,3
Paare ohne Kind(er)	1 390	26,2
Paare mit Kind(ern)	1 856	34,9
Alleinerziehende Elternteile	460	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(101)	(1,9)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 506	28,3
Ehepaare	2 912	54,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	331	6,2
Alleinerziehende Mütter	337	6,3
Alleinerziehende Väter	(123)	(2,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(101)	(1,9)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 506	28,3
2 Personen	1 638	30,8
3 Personen	915	17,2
4 Personen	822	15,5
5 Personen	311	5,9
6 und mehr Personen	121	2,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 148	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	621	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 544	66,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 706	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 390	37,5
Paare mit Kind(ern)	1 856	50,1
Alleinerziehende Elternteile	460	12,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 912	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	331	8,9
Alleinerziehende Väter	(123)	(3,3)
Alleinerziehende Mütter	337	9,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 679	45,3
3 Personen	902	24,3
4 Personen	795	21,5
5 Personen	264	7,1
6 und mehr Personen	66	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	13 107	145 678	2 029 124	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	6 430	71 872	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	6 677	73 807	1 038 510	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	561	5 912	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	674	6 941	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	817	8 550	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	872	9 047	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	754	8 489	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	690	7 301	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	643	7 315	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	724	7 896	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 079	11 269	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 161	12 673	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 043	11 774	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	866	9 998	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	710	8 298	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	529	6 609	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	788	8 894	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	540	6 240	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	369	4 592	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	196	2 753	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	91	1 128	15 562	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	326	3 422	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	346	3 757	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	563	5 674	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	988	10 263	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	529	5 395	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	926	10 428	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 057	22 512	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 149	45 714	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	878	10 434	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 149	13 367	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 196	14 713	195 179	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 321	56 773	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	6 280	70 498	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	926	11 197	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	568	7 151	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	41	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	19	268	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	12 665	141 411	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	45	2 106	33 756	140 103
Griechenland	3	108	6 845	75 941	254 282
Italien	10	258	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	-	84	1 509	10 725	46 740
Kroatien	-	66	2 267	32 834	209 840
Niederlande	4	120	2 043	62 817	128 862
Österreich	3	71	1 333	19 810	164 246
Polen	15	309	10 156	99 632	382 391
Rumänien	-	51	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	18	177	5 086	38 329	174 023
Türkei	231	1 182	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	7	(53)	1 519	25 751	112 983
Sonstige	151	1 744	50 466	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7 640	92 220	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	3 170	30 280	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	220	1 930	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	870	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	430	3 580	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 570	15 510	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,1	49,3	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,9	50,7	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,1	4,4	4,1	4,2
5 - 9	5,1	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,2	5,9	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,7	6,2	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,3	5,0	5,8	5,9	6,1
30 - 34	4,9	5,0	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,2	7,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,9	8,7	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,0	8,1	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,9	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,4	5,7	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,0	4,5	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,1	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,2	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,3	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,5	7,0	6,8	6,3	5,9
16 - 18	4,0	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,2	7,4	7,1	7,1
25 - 39	15,7	15,5	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,7	31,4	30,6	31,2	31,1
60 - 66	6,7	7,2	6,9	7,4	7,6
67 - 74	8,8	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	9,1	10,1	9,6	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	40,6	39,0	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	47,9	48,4	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	7,1	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	4,3	4,9	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,6	97,1	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,2	0,5	0,6	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,8	0,8	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,2	2,5	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	58,5	63,9	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	24,2	21,0	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,7	1,3	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,5	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,0	10,7	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 700	74 270	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	6 420	71 700	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	290	2 570	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	2 140	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	430	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	6 350	70 120	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 010	21 260	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	31 470	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	7 120	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	630	6 320	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	390	3 960	59 020	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 500	60 230	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	330	3 840	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	340	3 400	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	190	3 230	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	990	11 370	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	250	3 290	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	730	8 900	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 150	12 020	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	8 120	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	11 740	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 480	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	980	11 190	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	6 090	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	650	7 090	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	490	3 150	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 750	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 110	22 990	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 770	18 100	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	760	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	290	4 130	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	17 090	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	12 520	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(500)	4 570	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 410	29 860	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	1 870	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	440	5 580	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	4 840	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 310	17 570	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	630	6 120	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	10 550	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	4 150	50 950	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	8 750	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	520	5 110	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	460	3 640	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 810	52 900	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	33 060	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 570	28 910	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	4 150	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 000	11 530	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 420	16 850	298 810	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 480	34 240	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 540	64 130	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	990	12 030	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	980	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	420	4 650	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	420	6 360	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	670	14 620	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 460	119 110	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 600	25 280	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	420	4 020	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	210	3 020	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1 000	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 190	21 260	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 270	13 530	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	7 740	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	5 280	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2 460	53 280	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	160	9 500	110 330	368 440
Italien	/	500	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	700	4 930	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	/	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	/	2 980	44 960	345 620
Polen	/	2 320	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	410	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	500	8 410	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	640	2 360	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	170	4 960	48 870	229 510
Sonstige	440	5 230	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	310	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	490	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	100	1 100	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	280	2 390	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	910	9 840	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	140	2 130	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	290	9 320	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	190	2 050	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	280	2 650	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	310	3 450	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	770	7 220	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 040	9 640	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	290	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,4	51,4	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,2	49,7	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,2	1,8	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,5	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,6	48,6	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	14,7	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,9	21,8	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,6	4,9	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,4	3,7	4,6	3,3
Sonstige	3,0	2,7	2,9	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,8	84,0	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,1	5,4	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,7	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	2,9	4,5	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,9	4,7	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,6	12,6	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	17,1	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,0	11,5	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	16,7	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,5	15,9	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,2	8,6	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	10,1	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,9	32,1	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,6	25,2	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,1	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,6	5,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,5	23,8	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,6	17,5	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,9)	6,4	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,5	41,7	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,7)	2,6	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6,9	7,8	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,5)	6,8	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,5	24,5	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	31,6	29,4	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,2	50,7	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,1	19,9	18,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,9	7,1	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	4,1	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	4,2	3,0	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,6	43,0	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,6	26,9	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,2	23,5	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	3,4	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,1	9,4	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,8	13,7	17,4	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	31,5	27,8	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,1	52,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,0	9,8	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,8	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,8	3,8	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,8	5,2	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,1	82,5	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,9	17,5	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,2	2,8	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,6	2,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	0,7	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,7	14,7	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,7	9,4	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,0	5,4	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,8	3,7	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	1,7	2,6	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	0,6	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,0	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	27,0	19,5	14,5	7,4	8,1
Kroatien	-	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	/	0,6	1,1	2,3
Polen	/	9,2	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	1,6	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	19,2	33,3	20,9	8,4	8,6
Türkei	24,6	9,3	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	0,9	1,1	1,5
Sonstige	16,9	20,7	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,9	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,0	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	6,5	6,7	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	18,8	14,4	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	61,7	59,5	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	9,2	12,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	1,8	2,7	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,3	8,1	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	10,5	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,9	13,6	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	29,5	28,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	39,9	38,1	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,1	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 313	60 361	885 831	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 506	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 390	16 172	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 856	19 987	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	460	5 011	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(101)	1 138	20 619	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 506	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 912	32 793	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	18	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	331	3 348	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	337	3 996	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(123)	1 015	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(101)	1 138	20 619	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 506	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 638	19 154	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	915	9 958	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	822	8 623	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	311	3 109	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	121	1 464	19 518	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 148	13 436	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	621	7 609	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 544	39 316	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,3	29,9	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,2	26,8	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,9	33,1	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,3	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	1,9	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,3	29,9	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	54,8	54,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	5,5	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,6	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,3)	1,7	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	1,9	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,3	29,9	34,2	37,8	37,2
2 Personen	30,8	31,7	32,3	32,9	33,2
3 Personen	17,2	16,5	15,1	13,9	14,5
4 Personen	15,5	14,3	12,1	10,3	10,4
5 Personen	5,9	5,2	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,3	2,4	2,2	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	22,3	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	12,6	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,7	65,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 706	41 170	562 528	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 390	16 172	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 856	19 987	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	460	5 011	68 880	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 912	32 793	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	18	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	331	3 348	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(123)	1 015	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	337	3 996	57 154	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 679	19 585	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	902	10 127	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	795	8 390	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	264	2 370	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	66	698	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinheim, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	37,5	39,3	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,1	48,5	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	12,2	12,2	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,6	79,7	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	8,1	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,3)	2,5	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	9,7	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	45,3	47,6	51,2	54,9	54,9
3 Personen	24,3	24,6	23,3	22,6	23,4
4 Personen	21,5	20,4	18,4	16,6	16,4
5 Personen	7,1	5,8	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,7	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

